

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Maurer und Schlosser**

**Auber, Daniel-François-Esprit**

**Scribe, Eugène**

**Delavigne, Germain**

**Leipzig, [ca. 1901]**

Auftritt XIII

[urn:nbn:de:bsz:31-81705](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-81705)

Mad. Bertrand (nimmt die ihr vom Oberkellner angebotene Hand und beide schließen sich an).

Die Hochzeitsgäste (folgen paarweise).

Chor. O ein herrlicher Abend,  
Der Liebe Glück geweiht;  
Es stimm' in unseren Jubel,  
Wer sich des Lebens freut!

(Der Zug entfernt sich durch das Mittelthor nach links.)

(Die Laternen auf der Straße draußen werden verlöscht.)

(Es wird etwas dunkler.)

Rica und Asbeck (erscheinen rechts hinten, verfolgen den Zug mit den Blicken und treten durch das Mittelthor ein).

Zwei Sklaven (in europäischer Tracht werden hinter ihnen sichtbar).

Roger (kommt von rechts aus dem Hause und zieht noch die Schlingen seines Geldbeutels zu).

Der Wirt (folgt ihm und schließt seine Fensterladen).

### Dreizehnter Aufstrich.

Wirt am Hause rechts, Roger zu seiner Linken. Asbeck und Rica links zurückstehend. Die Sklaven vor dem Mittelthor auf der Straße.

Roger (zum Wirt).

Schon gut, schon gut, dem Kellner gebt den Rest!

Wirt (geht ins Haus und verschließt hörbar seine Thür).

Roger. Setzt fort, dem Zug mich anzuschließen!

(Er eilt nach dem Mittelthor.)

Asbeck (tritt ihm entgegen).

Guter Freund, eilt nicht so! Auf ein Wort!

Rica (tritt Roger zur Rechten).

Roger (für sich). Schon wieder diese Fremden.

Asbeck. Ich bitte Euch, zeigt Namen uns und Wohnung

Eines Maurers und eines tücht'gen Schlossers an.

Roger. Als Maurer bin ich selbst als tüchtig hier bekannt.

Asbeck, Rica. Wohl uns, glücklich ist er gefunden. —

Rica (geht nach dem Mittelthor hin einen Wink).

Die beiden Sklaven (treten durch das Mittelthor näher).

Asbeck. Lockt dich ein Haufen Gold? —

Roger. Ein Haufen Gold? Den könnt' ich schon gebrauchen.

Rica. Nun wohl, so untersüße uns;  
Hier ist Gold auf die Hand.

(Er giebt ihm einen Beutel mit Gold.)

Roger (nimmt das Gold, für sich).

Wie drollig! Bei ihrem Anblick

Hab ich geglaubt, sie verlangten Geld von mir!

(Laut.) Was giebt's für Arbeit?

Usbeck. Komm!

Roger. Wie, jetzt gleich?

Rica. Ungesäumt.

Roger. Heute noch?

Rica. Ja, jetzt gleich!

Roger. Nein, heute kann ich euch nicht mehr begleiten.

Es ist heut mein Hochzeitstag,

Und da darf der Mann nicht fehlen.

Nehmt euer Geld zurück, (er reicht es hin)

Um keine Million ging ich mit euch!

Nichts mehr davon!

Usbeck. Leere Worte, du mußt uns folgen!

Roger. Wer spricht aus solchem Ton mit mir?

Rica. Unzeit'ge Frage, du mußt uns folgen!

Roger. Noch bin ich Herr und Meister hier!

Usbeck. Folge uns, liebst du dein Leben!

Roger. Ich folg euch nicht!

Rica. Du folgst sogleich!

Roger. Ich folge nicht!

Usbeck. Du folgst sogleich!

Rica und Usbeck (fassen Roger bei den Händen und bedrohen ihn mit ihren Dolchen).

Wirst du noch länger widerstehen,

So ist's um dich geschehn!

Roger (für sich). O Gott, ich kann nicht widerstehen!

Vor Grimm und Wut ersticke ich!

Reunt' ich doch nur auf Hilfe zählen,

Vor Grimm und Wut ersticke ich!  
 Könn' ich doch nur auf Hilfe zählen!  
 Verdammt, ich kann nicht widerstehen,  
 Und wehrte doch so gerne mich!  
 O Gott! Ich kann nicht widerstehen,  
 O Gott! Ich muß mit diesen Buben gehn!  
 Nichts hilft mein Mut! es kocht mein Blut  
 Vor Zorn und Wut! es kocht mein Blut  
 Vor Zorn und Wut! Ach, ich muß vergehn,  
 Denn ich kann doch nicht widerstehn,  
 Ha, Rache! Ha, Rache!

**Rica und Usbek.** Du darfst fürwahr nicht länger wählen,  
 Um Tod und Leben handelt's sich.  
 Willst du gehorsam jetzt mit uns gehen,  
 So soll dir wahrlich kein Leid geschehen!  
 Nur fort, sonst fließt dein Blut,  
 Bekämpfe deine Wut!  
 Nur fort, komm, folge uns,  
 Bekämpfe deine Wut!  
 Nichts soll dir geschehen, komm, laß uns gehen,  
 Uns sollst du nicht widerstehen!  
 Zähne deine Wut und laß uns gehn,  
 Denn uns kannst du nicht widerstehn!

**Rica** (winkt den beiden Sklaven).

**Die Sklaven** (treten näher, verbinden Roger die Augen und führen ihn durch das Mittelthor nach links ab).

**Rica und Usbek** (entfernen sich durch das Mittelthor nach rechts).